

**Sitzungsvorlage DS 2009/030**

Ortsverwaltung Eschach  
Frau Bettina Haller  
Herr Hans-Jürgen Münz  
(Stand: **20.01.2009**)

Mitwirkung:

**Ortschaftsrat Eschach**  
öffentlich am 26.01.2009

Aktenzeichen:

**Übertragung der Haushaltsreste 2008**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat stimmt der Übertragung folgender Haushaltsausgabereste in das Jahr 2009 zu:

- **233.912,32 €** bei der Finanzposition 2.1310.9350.000-4001 (Feuerwehr Eschach – Ausrüstung und Fahrzeuge)
- **137.377,40 €** bei der Finanzposition 2.6300.9503.000-0010 (Straßensanierungen)
- **115.000 €** bei der Finanzposition 2.7678.9400.000-4010 (Eschachhalle - Hochbau)

## 1. Sachverhalt:

### ➤ **2.1310.9350.000-4001 (Feuerwehr Eschach - Ausrüstung und Fahrzeuge)**

In den Haushaltsplan 2008 wurden für die Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges 10/6 für die Feuerwehr Eschach, Abteilung Weißenau, Ausgabemittel in Höhe von 230.000 € eingestellt. Zudem wurde ein Haushaltsrest aus 2007 in Höhe von 11.000 € nach 2008 übertragen.

Das Löschfahrzeug wurde 2008 bestellt, kann aber erst in 2009 geliefert werden. Daher sollen die noch verfügbaren Haushaltsmittel in Höhe von 233.912,32 € in das Haushaltsjahr 2009 übertragen werden.

Anmerkungen:

Mittel für die infolge einer Preiserhöhung anfallenden Mehrkosten in Höhe von ca. 16.000 € wurden in den Haushaltsplan 2009 aufgenommen.

Laut Bescheid vom 25.06.2007 erhält die Stadt vom Land einen Zuschuss. Für diesen wird in der Zuständigkeit der Freiwilligen Feuerwehr auf Fipo 2.1310.3610.000-4001 ein Haushaltseinnahmerest gebildet.

### ➤ **2.6300.9503.000-0010 (Straßensanierungen Eschach)**

Die Sanierung des B 30-Steges kann witterungsbedingt erst in 2009 abgeschlossen werden. Zudem wurde bereits ein Auftrag für die Erneuerung der Entwässerungsrinne in der Ravensburger Straße erteilt. Diese Maßnahme wird im Frühjahr 2009 erledigt. Des Weiteren wurde der Bruderhausstiftung ein Zuschuss für die Treppenanlage zum Altenhilfezentrum in Oberhofen zugesagt, der erst in 2009 ausbezahlt wird. Die noch verfügbaren Haushaltsmittel sollten daher in das Haushaltsjahr 2009 übertragen werden.

### ➤ **2.7678.9400.000-4010 (Eschachhalle – Hochbau)**

Die Dachsanierungsarbeiten (über dem Gymnastikraum und dem Hallenbad) werden anteilig von der Stadt und den Stadtwerken (für das übertragene Hallenbad) finanziert. Im Haushaltsplan 2008 wurde zunächst davon ausgegangen, dass die Maßnahme über die Ortsverwaltung läuft und die Stadtwerke ihr die anteiligen Kosten erstatten. Da die Maßnahme aus steuerlichen Gründen nun über die Stadtwerke läuft, wurden die Ansätze im Nachtragshaushalt 2008 entsprechend geändert (Einnahmeansatz ist entfallen, Ausgabeansatz von 180.000 € ist auf 90.000 € gekürzt worden). Die Maßnahme wird in 2009 abgeschlossen und abgerechnet.

Durch die Erweiterung der energetischen Sanierungsmaßnahme auf Teile der Außenfassade entstehen der Ortschaft zusätzliche Kosten in Höhe von 25.000 €. Die Gesamtkosten werden ebenfalls je hälftig von den Stadtwerken und der Ortschaft übernommen. Die Mehrausgaben können durch Mehreinnahmen auf der Fipo 2.6300.3680.000-0010 (Erstattung Kostenanteil für den Gehweg in Mariatal von der Fa. Vetter) abgedeckt werden.

Deshalb ist es erforderlich, den gesamten Betrag in Höhe von 115.000 € als Haushaltsrest in das Haushaltsjahr 2009 zu übertragen.

## 2. Übertragung von weiteren Haushaltsresten

Folgende Haushaltsausgabereste – die in der Zuständigkeit des Oberbürgermeisters liegen (bis 50.000 €) – werden zur Übertragung angemeldet:

- **2.1310.9400.000-4001 (Feuerwehr Eschach – Hochbau)**  
zur Übertragung angemeldeter Haushaltsausgaberest: 2.741 €  
Begründung:  
Die Planung für den Einbau von Umkleideräumen in das Feuerwehrhaus in Weißenau läuft. Die Honorarabrechnung erfolgt in 2009.
- **2.2996.9500.000-4030 (Schulsportanlage Obereschach – Tiefbau)**  
zur Übertragung angemeldeter Haushaltsausgaberest: 20.000 €  
Begründung:  
Die Planung für dieses Vorhaben sowie ein Gutachten liegen vor. Die Honorarrechnungen hierfür werden in 2009 bezahlt. Das Vorhaben soll ab 2009 realisiert werden.
- **2.3050.9880.030-0100 – Vereinsförderung – Vereinszuschüsse Eschach**  
zur Übertragung angemeldeter Haushaltsausgaberest: 9.366,57 €  
Begründung:  
Diverse Vereinszuschüsse gem. den Kulturförderrichtlinien (u.a. Zuschuss für den 2. Bildband "Gemeinsame Erinnerungen" der Dorfgemeinschaft Oberhofen) konnten in 2008 nicht mehr ausbezahlt werden.
- **2.3700.9880.030-0100 (Kirchen - Investitionszuschüsse)**  
zur Übertragung angemeldeter Haushaltsausgaberest: 29.000 €  
Begründung:  
In den Haushaltsplan 2008 wurden Mittel für einen Zuschuss für die Kirchräumerverweiterung im Lukas-Gemeindezentrum in Oberhofen in Höhe von 16.000 € eingestellt. Im Nachtragshaushalt 2008 wurden weitere 13.000 € für einen Zuschuss für den Neubau der Orgel für die Kapelle in Mariatal bereitgestellt. Beide Maßnahmen sollen in 2009 realisiert werden.
- **2.5500.9880.001-0100 (Förderung des Sports)**  
zur Übertragung angemeldeter Haushaltsausgaberest: 13.196,68 €  
Begründung:  
Im Haushaltsplan 2008 stehen Mittel für Zuschüsse zu verschiedenen Investitionen des Schützenvereins Weißenau sowie für die Sanierung von zwei Kunstrasentennisplätzen des Sportvereins Weißenau zur Verfügung. Die Zuschüsse konnten 2008 nicht mehr abgerechnet werden.

- **2.5800.9500.000-4001 (Kinderspielplätze)**  
zur Übertragung angemeldeter Haushaltsausgaberest: 23.874,49 €  
Begründung:  
Für den Spielplatz bei der Schule in Weißenau wurden neue Spielgeräte bestellt, die im Frühjahr 2009 geliefert werden.
- **2.6301.9500.000-4030 (Hüttenberger Weg)**  
zur Übertragung angemeldeter Haushaltsausgaberest: 20.015,67 €  
Begründung:  
Die Maßnahme ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Die restlichen Mittel werden daher in 2009 benötigt.
- **2.6901.9500.000-4010 (Ausbau Siechenbach II. BA)**  
zur Übertragung angemeldeter Haushaltsausgaberest: 16.000 €  
Begründung:  
Die Ausbauplanung ist in Bearbeitung. Die Honorare werden in 2009 ausbezahlt.
- **2.6901.9510.000-4010 (Ausbau Siechenbach III. BA)**  
zur Übertragung angemeldeter Haushaltsausgaberest: 10.000 €  
Begründung:  
Die Planung ist in Bearbeitung. Die Honorare werden in 2009 ausbezahlt.
- **2.7510.9500.000-4010 (Friedhof Mariatal – Tiefbau)**  
zur Übertragung angemeldeter Haushaltsausgaberest: 2.914 €  
Begründung:  
Die Erweiterung und Erneuerung der defekten Außenbeleuchtung kann erst im Frühjahr 2009 realisiert werden.

Des Weiteren werden die im Verwaltungshaushalt auf der Finanzposition 1.7519.5100.000 (Pflege der Kriegsgräber) noch vorhandenen Mittel gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO (zweckgebundene Mittel) als Haushaltsausgaberest in das Haushaltsjahr 2009 übertragen.